

Bericht über die 61. ordentliche Generalversammlung am 24., 25. und 26. Mai 1904 in Dortmund.

Dank dem freundlichen Entgegenkommen der städtischen Behörden war unserem Verein für seine Generalversammlung der prächtige, als Sehenswürdigkeit berühmte grosse Saal des alten Rathauses zur Verfügung gestellt worden. Dort begrüßte Dienstag Abend der stellvertretende Vorsitzende Prof. Rauff die zahlreich erschienenen Damen und Herren und erteilte dann Herrn Dr. Grosser aus Mehlem das Wort zu seinem Vortrag über vulkanologische Streifzüge im Maoriland, der durch zahlreiche Lichtbilder, meist nach eigenen Aufnahmen des Vortragenden erläutert wurde.

Mittwoch Vormittag wurde die Hauptsitzung um 9¹/₂ Uhr von Prof. Rauff eröffnet. Er gedachte zunächst mit bewegten Worten des schmerzlichen Verlustes, den der Verein durch das Hinscheiden seines verdienstvollen Vorsitzenden Excellenz Huyssen erlitten hat, dessen Andenken die Anwesenden durch Erheben von ihren Plätzen ehrten. Dann sprach Prof. Rauff den städtischen Behörden und dem Ortsausschuss den Dank des Vereins für ihre Bemühungen um die Vorbereitungen zur Generalversammlung aus. Herr Bürgermeister Lichtenberg begrüßte in Vertretung des auf einer Reise begriffenen Oberbürgermeisters die Versammlung, deren Dank der Vorsitzende nochmals Ausdruck verlieh. Von dem Herrn Oberpräsidenten von der Recke und dem Herrn Regierungspräsidenten Freiherrn von Coels von der Brügghe waren Schreiben eingelaufen, in denen sie ihrem Bedauern Ausdruck gaben, dass sie verhindert seien, der Versammlung beizuwohnen. Zur Prüfung der Kassenrechnung wurden die Herren Oberbergamtsmarkscheider Bimler und Werneke gewählt.

Vorträge.

Zunächst widmete Prof. Rauff dem unserem Verein leider zu früh entrissenen Vorsitzenden Excellenz Huyssen einen warm empfundenen Nachruf, in welchem er seine vielfachen

Verdienste und seine hervorragenden persönlichen Eigenschaften schilderte. Sodann sprach Herr Landesgeologe Dr. Krusch aus Berlin über die neueren Aufschlüsse im östlichen Teile des Ruhrkohlenbeckens und über die ersten Blätter der von der Kgl. geol. Landesanstalt herausgegebenen Flötzkarte im Massstabe 1:25000 und Herr Landesgeologe Dr. Müller aus Berlin über die neueren Aufschlüsse im westlichen Gebiete des rheinisch-westfälischen Steinkohlenbeckens. An die interessanten und anregenden Vorträge knüpft sich eine eingehende wissenschaftliche Diskussion. Nach der Frühstückspause begab man sich in die anstossenden Räume der städtischen Sammlungen, wo Herr Museumsdirektor Baum während des Rundganges durch die Sammlungen in einem längeren Vortrage die Hauptsehenswürdigkeiten erläuterte, besonders eingehend die Funde aus prähistorischer Zeit, an denen das Museum reiche und wertvolle Schätze birgt. Dann kehrte man in den Vortragssaal zurück, wo Herr Lehrer H a h n e aus Bonn über den Bau der Farnkräuter mit Berücksichtigung ihrer paläontologischen Vorgeschichte sprach und zahlreiche Herbariumspflanzen vorlegte. Darauf folgten die Vorträge des Herrn Bezirksgeologen Dr. Kaiser aus Berlin über „vulkanische Auswürflinge“ und „Einschlüsse“ in ihrer Bedeutung für die Erkenntnis des tieferen Untergrundes und des Herrn Oberbergamtsmarkscheiders Werneke aus Dortmund über die neueren Aufschlüsse im Simplontunnel auf Grund des Schardtschen Profils. Zum Schluss berichtete Prof. Voigt aus Bonn über neue Beobachtungen von Wanderungen der Strudelwürmer unserer Gebirgsbäche.

In dem Saal der höheren Töchterschule hatte Herr Möllenkamp aus Dortmund aus seiner grossen Käfersammlung eine stattliche Anzahl von Kästen, hauptsächlich Lamellicornier und Buprestiden enthaltend, aufgestellt, die nach Schluss der Vorträge mit grossem Interesse besichtigt wurden. Leider musste sein in Aussicht gestellter Vortrag über Lucaniden ausfallen, da die Zeit schon zu weit vorgeschritten war. Im gleichen Saale waren von Herrn Mazura, Direktor der Brühltalbahn, die von seinem verstorbenen Schwiegervater, dem Eisenbahndirektor Pohlmeier, mit meisterhafter Technik und Naturtreue in Aquarellfarben ausgeführten Abbildungen von Vogeleiern ausgestellt. Den Botanikern bereitete Herr Regierungs- und Baurat Kuhlmann eine besondere Freude durch die freundliche Erlaubnis, in seinem Garten die reichhaltige Sammlung lebender Farne, die besonders viele seltenen Varietäten und Monstrositäten enthält, besichtigen zu dürfen.

Bericht des Vizepräsidenten über die Lage und Tätigkeit des Vereins während des Jahres 1903.

1. Mitglieder.

Die Mitgliederzahl betrug am 1 Januar 1903	452
Verstorben sind 7	
Ausgetreten sind 14, zusammen	21
	431
Eingetreten sind	11
Danach betrug die Mitgliederzahl am 31. Dez. 1903 . . .	442

Die Namen der Verstorbenen sind: Huyssen, Wirklicher Geheimer Rat, Oberberghauptmann a. D. Exzellenz, Präsident des Vereins, Achenbach, Wirklicher Geheimer Rat und Berghauptmann a. D. Exzellenz in Clausthal, von Ammon, Berghauptmann in Bonn, Grebe, Kgl. Landesgeologe in Trier, Hasenclever, Kommerzienrat und Generaldirektor der chemischen Fabrik Rhenania in Aachen, de Rossi, Postverwalter a. D. in Kettwig, Taeglichsbeck, Berghauptmann in Dortmund.

2. Vereinsschriften. Die Verhandlungen enthalten Beiträge von Hahne, Hof, Kaiser, Rauff, Schönemann und Schrammen und umfassen $24\frac{5}{8}$ Bogen mit 3 Tafeln und einer Textfigur. Die Sitzungsberichte der niederrheinischen Gesellschaft für Natur und Heilkunde enthalten $14\frac{1}{8}$ Bogen. Von der zweiten Hälfte des Verzeichnisses der geologischen und mineralogischen Literatur des rheinischen Schiefergebirges und der angrenzenden Gegenden für die Jahre 1887—1900 von Dr. Kaiser sind ebenso wie von der ersten Sonderabzüge zum Vertrieb durch den Buchhandel hergestellt worden. Wir sind Herrn Dr. Kaiser für die selbstlose Opferwilligkeit, mit der er die mühevollen Bearbeitung dieses Literaturverzeichnisses übernommen hat, zu grösstem Dank verpflichtet und zugleich hoch erfreut über seine freundliche Mitteilung, dass er beabsichtige, in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Fliegel fortan ungefähr alle 5 Jahre eine Fortsetzung des wertvollen Literaturverzeichnisses in den Verhandlungen unseres Vereins erscheinen zu lassen. Für ein fortlaufendes Verzeichnis der botanischen und zoologischen Literatur des Vereinsgebietes vom Jahre 1901 ab haben sich Herr Wirtgen und Prof. Voigt zu sorgen bereit erklärt.

3. Kapital.

Haupt-Rechnungs-Abschluss

Einnahme.

nach dem Konto

Pos.		M	Sh	M	Sh
I	Mitgliederbeiträge			2628	—
II	Aus dem Verlage			805	44
III	Zinsen			3506	56
IV	1) Kassenbestand beim Rendanten am 1. Jan. 1903, s. Verh. 60. Jahrg. 1903, S. 5		1	05	
	2) Guthaben des Vereins bei der Berg.-Märk. Bank am 1. Jan. 1903; s. Verh. 60. Jahrg. 1903, S. 7.		103	50	
	3) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Berg.-Märk. Bank am 1. Jan. 1903; s. Verh. vorig. Jahrg., S. 7		1519	25	
	4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dech.-Stift.; s. Verh. vor. Jahrg., S. 4—7		869	96	2493 76
Saldo:	5) Forderung der v. Dech.-Stift. an den Verein am 31. Dez. 1903				377 86
					9811 62

verwaltung.

für das Jahr 1903
des Vizepräsidenten.

Ausgabe.

Pos.		M	℥	M	℥
I	Mitglieder. Einziehung der Jahresbeiträge, Versendung der Verhandlungen etc.			212	85
II	Verlag: Tafeln und Textfiguren .	286	95		
	Druck und Papier . .	991	05		
	Verschiedenes	54	46	1332	46
III	Kapitalverwaltung			34	11
IV	Bibliothek			761	32
V	Sammlungen			738	78
VI	Haus			428	09
VII	Steuern			177	—
VIII	Verwaltung:				
	a) Beamten-Gehälter, Altersversicherung	1488	—		
	b) Kosten der Generalversammlung	65	30		
	c) Feuerversicherung [vorausbezahlt]	—	—		
	d) Sonstige Kosten für Bureau etc.	152	02	1705	32
IX	Ausserordentliche Ausgaben:				
	1) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stift.; s. Verh. vor. Jahrg. S. 4—7			869	96
Saldo:	2) Anleihe des Vereins bei der v. Dechen-Stift. am 31. Dez. 1903	377	86		
	3) Guthaben des Vereins bei der Berg.-Märk. Bank am 31. Dez. 1903	1122	50		
	4) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Berg.-Mk. Bank am 31. Dez. 1903	1943	60		
	5) Kassenbestand des Rendanten am 31. Dez. 1903 . . .	107	77	3551	73
				9811	62

Die vorstehenden Posten verteilen sich wie folgt
Einnahme 1903.

		Verein		v. Dechen-Stiftung	
Pos.		M	ℒ	M	ℒ
I	Mitglieder	2628	—		
II	Verlag	805	44		
III	Zinsen	1875	45	1631	11
IV	1) Kassenbestand aus 1902 . .	1	05		
	2) Guthaben des Vereins bei der Bank	103	50		
	3) Guthaben der v. Dech.-Stift. bei der Bank	—	—	1519	25
	4) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stiftung . . .	—	—	869	96
Saldo:	5) Guthaben der v. Dech.-Stift. beim Verein am 31. Dez. 1903	377	86		
		5791	30	4020	32
		9811.62			

auf Verein und von Dechen-Stiftung.

Ausgabe 1903.

		Verein		v. Dechen-Stiftung	
Pos.		M	℔	M	℔
I	Mitglieder	212	85		
II	Verlag	1332	46		
III	Kapitalverwaltung	12	35	21	76
IV	Bibliothek	—	—	761	32
V	Sammlungen	—	—	738	78
VI	Haus	428	09		
VII	Steuern	—	—	177	—
VIII	Verwaltung	1705	32		
IX	Ausserordentliche Ausgaben:	—	—		
	1) Rückzahlung des Vereins an die v. Dechen-Stiftung . . .	869	96		
Saldo:	2) Guthaben der v. Dech.-Stift. beim Verein	—	—	377	86
	3) Guthaben des Vereins bei der Bank, Vortrag auf 1904 . .	1122	50		
	4) Guthaben der v. Dech.-Stift., Vortrag auf 1904	—	—	1943	60
	5) Kassenbestand, Vortrag auf 1904	107	77		
		5791	30	4020	32
		9811.62			

4. Bibliothek. Zu den Instituten, mit denen wir im Tauschverkehr stehen, kam 1903 die University of California in Berkely hinzu. Mit Geschenken, über die der Bibliothekar im Zugangsverzeichnis der Bibliothek im einzelnen Bericht erstattet, ist unser Verein auch in verflossenem Jahre wieder reichlich bedacht worden.

5. Sammlungen. Die mineralogische und die paläontologische Sammlung wurden durch Geschenke des Herrn Lehrer Hahne in Bonn und des Herrn Wilhelm Zerwas in Cöln bereichert. Herr Hahne bestimmte eine Reihe mitteldevonischer Petrefakten und ordnete die noch nicht bestimmten Vorräte der mineralogischen, geologischen und paläontologischen Sammlung in den zu ihrer Aufnahme bestimmten, neu angeschafften grossen Sammlungsschrank ein. Für die botanische Sammlung war Herr Wirtgen wiederum mit regstem Eifer bemüht. Er vollendete das 1902 begonnene Schau- und Unterrichts-Herbarium zum Gebrauch für Anfänger in der Botanik, welches in 18 Mappen die wichtigsten einheimischen Pflanzen in schönen, von ihm dem Verein geschenkten Exemplaren enthält. Um den Gebrauch unserer umfangreichen botanischen Sammlungen bei wissenschaftlichen Arbeiten zu erleichtern, hat er dann begonnen, die verschiedenen Einzelsammlungen zu einem allgemeinen grossen Herbarium zu vereinigen und, unterstützt durch die Herren Apotheker Drude aus Brühl und Lehrer Hahne in Bonn die Monokotylen bereits fertig neu geordnet. Herr Dr. Martin Schenk in Siegen hatte die grosse Freundlichkeit, die Gramineen des Herbariums von Treviranus, welches nach der testamentarischen Bestimmung nicht mit den anderen vereinigt werden darf, neu zu bestimmen und neu zu ordnen. Als Geschenk erhielt der Verein ausser zahlreichen einzelnen Pflanzen zur Ergänzung der Herbariums, die Herr Wirtgen zur Verfügung stellte, von Herrn Hahne ein Herbarium deutscher und südeuropäischer Pflanzen in 25 Mappen. In der zoologischen Abteilung des Museums wurde die Sammlung ausgestopfter Vögel durch Geschenke des Herrn le Roi in Bonn ergänzt.

Wahlen und sonstige geschäftliche Angelegenheiten.

Die Wahl eines neuen Vereinspräsidenten wurde bis zu einer nach Bonn einzuberufenden ausserordentlichen Generalversammlung vertagt, nachdem Prof. Rauff erklärt hatte, dass er das ihm angebotene Amt des Vereinspräsidenten nicht an-

nehmen könnte. Dagegen sei er gern bereit, als Vizepräsident bis zur Neuwahl die Geschäfte des Präsidenten in Vertretung mit zu übernehmen. Als Sektionsdirektor für Botanik wurde Herr Geheimrat Professor Körnicke in Bonn wiedergewählt, als Bezirksvorsteher für Arnsberg Herr Geheimer Bergrat Zix in Dortmund und als Bezirksvorsteher für Trier an Stelle des Herrn Geh. Bergrats Hilger, der sein Amt niedergelegt hat, Herr Sanitätsrat Hermann Wirtgen in Louisenenthal bei Saarbrücken.

Für die ordentliche Generalversammlung im Jahre 1905 wurde Coblenz bestimmt, für 1906 Münster i. W. in Aussicht genommen, von wo Prof. Busz und der Bürgermeister eine Einladung an den Verein gerichtet hatten, die mit freudigem Dank von der Versammlung angenommen wurde.

Nach eingehender Prüfung der vorgelegten Rechnungen erteilten die Herren Oberbergamtsmarkscheider Bimler und Wernecke dem Rendanten Herrn Henry Entlastung, dem die Versammlung dann ihren Dank für seine Mühewaltung aussprach.

Festlichkeiten und Ausflüge.

Nach der Sitzung vereinigte ein vortreffliches Festmahl bei den Klängen der von der Stadt Dortmund gestellten Musikkapelle die Mitglieder und Gäste mit ihren Damen wieder in dem Saale des alten Rathauses. Um 7 Uhr begab man sich nach der Brauerei Kronenburg, deren Betriebsräume und Mälzereien noch vor Einbruch der Dunkelheit besichtigt werden konnten. Der Rest des warmen schönen Frühlingsabends verbrachte man in den Gartenanlagen der Brauerei.

Donnerstag den 26. Mai wurde die Zeche Zollern II besucht, wo unter der freundlichen Führung des Direktors Bergassessor Randebrock die mit den neuesten Hilfsmitteln der Technik ausgestatteten umfangreichen Anlagen eingehend besichtigt wurden, nachdem der Direktor vorher in einem einleitenden Vortrage anschaulich, klar und übersichtlich den ganzen Betrieb erläutert hatte. Ein von prächtigem Wetter begünstigter Ausflug nach Hohensyburg beschloss die alle Teilnehmer mit lebhafter Befriedigung erfüllende Versammlung.

Dass neben dem reichhaltigen Programm wissenschaftlicher Vorträge den Mitgliedern und Gästen die willkommene Gelegenheit geboten wurde, Einblick in mehrere interessante Sammlungen zu nehmen und sehenswerte industrielle Anlagen zu besichtigen, und dass auch die der Geselligkeit gewidmeten

XLVIII Bericht über die Generalversammlung.

Veranstaltungen sich allgemeinen Beifalls und reger Beteiligung erfreuten, ist vor allen den umsichtigen Vorbereitungen des Ortsausschusses, an erster Stelle den Herren Oberbergrat Althüser, Bergwerksdirektor Stadtrat Tilmann und Oberbergamtsmarkscheider Werneke zu danken, denen von allen Seiten die lebhafteste Anerkennung für ihre opferfreudigen Bemühungen gezollt wurde.

ZOBODAT - **www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [gericht über die 61. ordentliche Generalversammlung am 24., 25. und 26. Mai 1904 in](#)

Dortmund XXXIX-XLVIII